

# WALDINGER

# GEMEINDENACHRICHTEN



**WINTEREINBRUCH**

**S.3**

**BUDGET**

**S.5**

**WALDINGER GEMEINDETAG**

**S.6**

**WALDINGER CHRISTKINDLMARKT S.7**

**TOPOTHEK**

**S.11**

**REGION URFAHR WEST**

**S.15**





# Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

**E**in Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Im Rückblick hat es abermals große Herausforderungen für uns alle gebracht – im privaten als auch im öffentlichen Bereich. Streng genommen war das nun schon das vierte Krisenjahr in Folge. Dass die Stimmung unter den Menschen oft sehr sorgenvoll ist, ist daher mehr als verständlich.

Aber ich möchte Sie wirklich darum bitten, auch die positiven Entwicklungen zu sehen. Es ist Gott sei Dank nicht alles so schlecht, wie es gewisse Kräfte versuchen, den Menschen Tag für Tag einzureden. Lassen wir uns von dieser negativen Tonalität, die besonders in den sozialen Medien herrscht, nicht anstecken. Trotz aller Herausforderungen leben wir in einem sicheren Land mit sehr hoher Lebensqualität. Und mit Leistung und Zusammenhalt werden wir das auch künftig können!

Aber die Jahrzehnte mit immer größer werdendem Wachstum und Wohlstand liegen wohl leider hinter uns. Nun müssen wir unser Augenmerk darauf legen, die vielen Probleme mit Vernunft und Weitblick zum Wohle der künftigen Generationen zu lösen.

Die verschiedenen Kriegsherde und deren Auswirkungen auf die ganz Welt spüren wir alle. Ängste um die Energieversorgung, die hohe Inflation, die Klimakatastrophen und die hohe Migration kosten uns alle sehr viel Geld. Wir büßen viel von dem ein, was wir uns erarbeitet haben und was für uns alle bisher selbstverständlich war.



*Bürgermeister Ing. Johann Plakolm*

Haben wir nach Corona schnell wieder das Vorkrisenniveau erreicht, so werden uns die Themen Teuerung und Klima noch längere Zeit begleiten.

Vielleicht müssen wir künftig unsere Welt wieder etwas kleiner denken. Die Globalisierung hat uns zwar Wohlstand gebracht, aber gleichzeitig auch viele Abhängigkeiten, Ausbeutungen und kaum wiedergutzumachende Klimaauswirkungen. Wir werden dafür sorgen müssen, die Versorgung innerhalb Europas wieder sicherzustellen (Arzneimittel, Halbleiter, Lebensmittel, erneuerbare Energie uvm.). Mit Regionalität und Selbständigkeit werden wir vieles vielleicht nicht mehr zu Billigpreisen zur Verfügung haben, aber wir werden dafür unabhängiger sein und neue Arbeitsplätze im eigenen Land schaffen.

Und etwas, was mir ganz besonders am Herzen liegt, ist der menschliche Zusammenhalt.

Wie soll man sich mit Anstand begegnen, wenn einige Menschen in der Politik hoffen, das meiste Gehör zu finden, wenn sie mit überzeichneten Bildern, mit pointierter und durchaus beleidigender Rhetorik und bewusstem Schüren

negativer Stimmungen auf Wählerfang gehen? Konstruktives Auf-Einander-Zugehen heißt das Gebot der Stunde – niemand hat die Wahrheit für sich alleine gepachtet.

Und abseits der Politik können wir froh sein, dass das gesellschaftliche Leben wieder vollen Schwung aufgenommen hat. Das Vereinsleben ist so wichtig für einen Ort. Zusammengehörigkeit, gemeinsame Ziele, lustige Stunden und Geselligkeit..... das beugt Einsamkeit vor, gibt Sinn und Aufgabe und schützt vor mancher Depression. Ich möchte Sie einladen, voll und ganz am gesellschaftlichen Leben in Walding teilzunehmen. Wir bekommen von unseren vielen Vereinen und Organisationen soviel geboten, da ist sicher etwas für jeden von uns dabei.

**Ich wünsche nun allen Waldingerinnen und Waldingern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.**

**Nützen wir die paar freien Tage, um die Batterien wieder aufzuladen. Für das kommende Jahr 2024 erhoffe ich für uns alle mehr Frieden auf dieser Welt und für jeden einzelnen von Ihnen viel Gesundheit und Glück.**



### Dank an alle Gemeindebediensteten

Es ist mir ein großes Anliegen, mich am Jahresende aufrichtig bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt für ihre geleistete Arbeit und ihren persönlichen Einsatz zu bedanken. Die engagierten MitarbeiterInnen in der öffentlichen Verwaltung, in den Kinderbetreuungseinrichtungen und im Bauhof arbeiten Tag für Tag für das Wohl aller GemeindebürgerInnen!

### Ein Wintereinbruch, wie es ihn schon lange Zeit nicht mehr gab!

Vor sehr große Herausforderungen wurden wir in der Gemeinde Walding beim extrem heftigen Wintereinbruch am ersten Adventwochenende gestellt. Binnen Stunden fielen an die 40 cm Neuschnee. Unter dieser Schneelast knickten unzählige Bäume ein und es war daher notwendig, besonders gefährliche Straßenverläufe komplett zu sperren.



Die Feuerwehr Walding bewies einmal mehr, dass sie immer dann zur Stelle ist, wenn Gefahr in Verzug ist. Unter gefährlichsten Bedingungen wurden Straßen von umgestürzten Bäumen freigeschnitten. Leider kam es dabei

auch zu einem sehr bedauerlichen schweren Unfall, bei dem ein Feuerwehrmann schwerst verletzt wurde.

Ich möchte dies auch deshalb erwähnen, weil niemand in der Gemeinde es selbstverständlich erachten darf, dass an solch Krisentagen überall gleichzeitig und möglichst rasch vor seiner Haustüre die „Normalität“ wieder hergestellt wird.

Feuerwehr, Maschinenring und die Mitarbeiter des Waldinger Bauhofes bemühen sich stets, die Einsatzliste nach Priorität gereiht möglichst schnell abzuarbeiten.

Manchmal sind ein wenig Geduld und Gelassenheit angebracht und auch Dankbarkeit darüber, dass sich diese Menschen dafür einsetzen, die Situation für alle GemeindebürgerInnen wieder erträglich zu machen.



Euer Bürgermeister  
Hans Plakolm

### PERSONAL

In den vergangenen Wochen gab es wieder einige personelle Veränderungen.

Wir danken **Frau Sandra Griesinger** für Ihre Tätigkeit als Kindergartenpädagogin und **Frau Adelheid Wollerdorfer** als Pädagogische Assistentin im Hort.

### Termine 2024

#### Eltern - Mutterberatung in Walding TiPi

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 09.00-11.00 Uhr mit psychologischer Beratung.

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr mit Ärztin und Stillberatung

#### Jänner 2024

- Mi, 10. 1.
- Di, 23. 1.

#### Februar 2024

- Mi, 14. 2.
- Di, 27. 2.

#### März 2024

- Mi, 13. 3.
- Di, 26. 3.

#### April 2024

- Mi, 10. 4.
- Di, 23. 4.

#### Mai 2024

- Mi, 08. 5.
- Di, 28. 5.

#### Juni 2024

- Mi, 12. 6.
- Di, 25. 6.

### KONTAKT:

EKIZ TiPi  
Hauptstraße 19a, 4111 Walding  
Telefon: 0664 / 88907949  
E-Mail:  
ekiz.tipi@kinderfreunde.cc



### Fertigstellung von Straßenbaumaßnahmen

Kurz vor Wintereinbruch konnten noch verschiedene Bauvorhaben im Bereich Geh- und Radwege fertiggestellt werden. So wurde der Gehweg in der Ottensheimerstraße im Bereich Brandstätter asphaltiert. Diese unübersichtliche Engstelle wurde dadurch speziell für die Fußgänger wesentlich entschärft.

Der Radweg samt Brücke, der von Walding Richtung Ottensheim führt, wurde verbreitert und bereits fertig asphaltiert. Nun ist ein leichteres Befahren des Radweges in beiden Richtungen möglich.



### Fertigstellung Kreuzungsbereich B131 bei der Abzweigung nach Goldwörth

Bei dieser Kreuzung kam es in der

Vergangenheit immer wieder zu schweren Unfällen.

Durch großzügige bauliche Veränderungen mit Errichtung einer Linksabbiegespur nach Goldwörth wurde sie nun wesentlich verkehrssicherer gestaltet.

Gleichzeitig wurden auch die notwendigen neuen Busbuchten sowie ein Fußgängerübergang errichtet. Der Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten in Höhe von 1,6 Mio € beträgt 170.000 €.



Im Kreuzungsbereich gibt es fünf Pendlerparkplätze, die sehr gut in Anspruch genommen werden. Seit kurzem ist dort auch eine Fahrradabstellanlage für maximal sechs Fahrräder angebracht.

Diese sinnvolle Einrichtung war ein Hauptpreis bei der Tombola anlässlich der Radsternfahrt der Radlobby in Linz, welchen die Gemeinde Walding von der Fa. Innovametall überreicht bekam.



### Alter Bauhof - Jörgmayrstraße

Die Liegenschaft im Ausmaß von ca. 4.500 m<sup>2</sup> soll in den nächsten Jahren einer neuen Verwendung zugeführt werden.

Ein diesbezügliches Bebauungskonzept wurde jüngst von den Architekten „Two in a box“ vorgestellt.

Dabei sind drei Baukörper vorgesehen. Direkt an der Jörgmayrstraße sollen Gewerbeflächen und dazugehörige Lager Platz finden. Dahinter könnten zwei weitere Baukörper für Wohnnutzung vergeben werden.

Die Realisierung soll durch das „OÖ Aktionsprogramm“ finanziell unterstützt werden. Dabei werden Revitalisierungen bereits verbauter Flächen vom Land OÖ speziell gefördert.

### Bebauung Walding Zentrum

Mittlerweile ist die Bauverhandlung zur Bebauung des Bereiches Walding Zentrum zwischen Reiterstraße und Hauptstraße (neben Bezirksseniorenheim) abgeschlossen. Es werden auf Bauetappen verteilt Eigentums- und Mietwohnungen durch Wosig und Neue Heimat errichtet.

## TERMINE 2024 SITZUNGEN GEMEINDERAT I. Halbjahr

- Donnerstag, 21. März 2024
- Donnerstag, 02. Mai 2024
- Donnerstag, 27. Juni 2024



## Gemeinebudget

Nicht nur in manchen privaten Haushalten sondern auch auf Gemeindeebene ist die finanzielle Situation aktuell eine große Herausforderung. Die Fixausgaben wie Krankenanstaltenbeitrag und Sozialhilfeverbandsbeitrag machen ein Viertel unseres Budgets aus. Dazu kommen die gestiegenen Personalkosten und die Energiekosten, unbedingt notwendige Sachkosten für Instandhaltungen, Winterdienst, Straßenerhaltung uvm.

Eine freie Finanzspritze ist seit Jahren nicht mehr spürbar. Indes wird vieles auf die Gemeinden abgewälzt. Einerseits Projekte, für die wir sowieso zuständig sind und andererseits dürfen (müssen) wir uns auch noch an überregionalen Investitionen wie den Öffentlichen Verkehr, Sicherung von Eisenbahnkreuzungen, Radwegausbau bis hin zur Tierkörperverwertung entsprechend beteiligen.

Wir erleben dieser Tage, was es heißt an die Grenzen des finanziellen Spielraumes für unsere Gemeinde zu stoßen. Die Inflation macht eben auch vor der Gemeindestube nicht halt.

In der Finanzierungskette bei den wichtigen Ausgaben im Bereich Sozialhilfeverband und Pflege stieg der von der Gemeinde zu tragende Anteil für das Jahr 2024 um mehr als 20 %, die wir nun zur Aufrechterhaltung dieser Gesundheitsbereiche abzuliefern haben. Auch die höheren Gehälter schlagen sich natürlich nieder. Auf der anderen Seite verteuern sich unsere Projekte. Jede Investition ist mit höheren Kosten zu kalkulieren ebenso würde auch jeder Kredit teurer werden.

Unsere jüngsten Hauptinvestitionen wie Sicherung der Eisenbahnkreuzungen, Ausbau der erneuerbaren Energie, Ausgaben für Verkehrssicherheit, und Straßen- und Kanalsanierung uvm.

haben dazu geführt, dass wir im Jahr 2023 schon einen Teil unserer Rücklagen auflösen mussten.

Für das Jahr 2024 steigen wie oben erwähnt die Fixausgaben unserer Gemeinde in einem Ausmaß, das es bisher noch nie gegeben hat!

Für das Jahr 2024 sind im Voranschlag für die laufende Geschäftstätigkeit Einzahlungen von 10,429.300 € und Ausgaben von 10,758.100 € vorgesehen. Der Haushaltsausgleich kann jedoch durch Zuführung von allgemeinen Rücklagen in der Höhe von ca. 350.000 € erreicht werden.

Es verbleiben danach noch allgemeine Rücklagen von rund 200.000 €.

Die vom Bund nun zugesagten zusätzlichen Mittel im Rahmen des Finanzausgleiches sind zwar enorm wichtig, aber trotzdem viel zu wenig. Dass nun ein Zukunftsfonds geschaffen wurde und wenigstens bei der Kinderbetreuung 50 Prozent der zugeschossenen Mittel automatisch an die Gemeinde gehen, sei zwar zu begrüßen, aber in vielen anderen Bereichen gehen die Mittel zunächst einmal zur Gänze an die Länder.

Bei der Erstellung des Budgets für das Jahr 2024 war es deshalb notwendig, bei der Ausgabenseite sehr sparsam zu agieren.

Geplante Projekte wie z. B. die Sanierung des Kindergartens, die Hochwasserschutzmaßnahmen und Ausgaben für den Ausbau von Geh- und Radwegen, die Ausfinanzierung der Eisenbahnkreuzungen sind natürlich im Voranschlag 2024 und im mittelfristigen Finanzplan entsprechend enthalten.

## Online Frauenberatung OÖ

Die Online Frauenberatung OÖ bietet Beratung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung,

Schwangerschaft, Alleinerziehende, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen. Ein Netzwerk von Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

### **Einfach Kontakt aufnehmen unter [www.frauenberatung-ooe.at](http://www.frauenberatung-ooe.at).**

Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung. Neben der E-Mail-Beratung sind auch Einzeltermine und Gruppenangebote buchbar, um innerhalb eines festgelegten Zeitfensters mit der Beraterin per Live-Chat (Video, Textchat) zu kommunizieren. Die erste Anfrage wird wochentags innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

## **DIE MARKTGEMEINDE WALDING SUCHT:**

**Pädagoge/in oder Pädagogische Assistentkraft** (Springerin/Karenzvertretung) für den Kindergarten und Hort in einem Beschäftigungsausmaß von ca. 13,00 - 25,00 Wochenstunden.

**Ende der Bewerbungsfrist:**  
5. Jänner 2023

**Pädagogische Assistentkraft** (Karenzvertretung) für den Hort in einem Beschäftigungsausmaß von ca. 18,00 - 26,00 Wochenstunden.

**Ende der Bewerbungsfrist:**  
5. Jänner 2023

**Sachbearbeiterin für die Finanzabteilung der allgem. Verwaltung** in einem Beschäftigungsausmaß von ca. 30,00 Wochenstunden.

**Ende der Bewerbungsfrist:**  
19. Jänner 2023

**Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.walding.at](http://www.walding.at)**



## WALDINGER GEMEINDETAG

### EINE PASSENDE GELEGENHEIT DANKE ZU SAGEN

Kürzlich lud der Kulturausschuss der Gemeinde zu einem abwechslungsreichen Gemeindetag ein. Zu Beginn wurden die Gewinner des heuer erstmals durchgeführten Kreativ-Wettbewerbes „Mein Sommermoment“ vorgestellt.

Nach einer Präsentation der wichtigsten aktuellen Gemeindeprojekte durch Bürgermeister Hans Plakolm galt es, verdiente Persönlichkeiten der Gemeinde vor den Vorhang zu holen und ihnen einmal offiziell „Danke“ für ihre Leistungen zu sagen.

Dabei durften die ehemaligen Führungskräfte der Feuerwehr Christian Bergmayr und Josef Neilinger ebenso wenig fehlen wie jene der Ortsmusik Hans Bumberger und Clemens Umbauer.

Auch zwei Frauen aus der Waldinger Politik nämlich Ingeborg Kreuzer und Erika Königstorfer waren unter den Geehrten, denn sie haben die Arbeit im Gemeinderat über lange Jahre wesentlich geprägt.

Dem längstdienenden aktiven Obmann Franz Greiner, der den Verschönerungsverein bereits 33 Jahre leitet, wurde für sein Engagement ebenso gedankt.

Und zu guter Letzt galt es unserem ehemaligen Gemeindefunktionär Dr. Wolfgang Falkner nochmals für seinen großen Einsatz für die Gesundheit vieler Waldingerinnen und Waldinger zu danken und ihm alles Gute für seine Pension zu wünschen.



Herrn Engelbert Grünberger wurde die Ehrung bei einem Besuch im Bezirksseniorenhaus Walding nachgereicht. Der ehemalige Postmeister von Walding hat sich über Jahrzehnte mit großer Gewissenhaftigkeit um verschiedenste Aufgaben in der Pfarre gekümmert. Dafür gebührt ihm ein großes Danke. Wir wünschen ihm nun, dass er seinen Lebensabend im BSH Walding gut genießen kann.



Fotoquelle: Kulturausschuss Walding  
1. Reihe: Bgm. Hans Plakolm, Dr. Wolfgang Falkner, Irmis Konczalla (Kulturausschuss), Erika Königstorfer und Ingeborg Kreuzer,  
2. Reihe: Franz Greiner, Christian Bergmayr, Hans Bumberger, Clemens Umbauer

## WALDINGER KREATIVWETTBEWERB

Im Rahmen des Gemeindetages wurden die Gewinner des Kreativ-Wettbewerbes „Mein Sommermoment“ vorgestellt.

Der Kulturausschuss der Gemeinde initiierte heuer erstmals diesen Wettbewerb. Er richtete an die Bevölkerung den Appell, ihre persönlichen Sommereindrücke kreativ zu Papier zu bringen.

Die eingereichten Kunstwerke waren im Vorfeld bei verschiedenen

Waldinger Gewerbebetrieben zu besichtigen.

Alle großen und kleinen KünstlerInnen erhielten nun für ihre schönen Werke tolle Sachpreise überreicht.

Da diese Aktion so guten Anklang fand, wird bereits an eine Weiterführung dieses Wettbewerbes im nächsten Sommer gedacht.



Foto: Sieger des Kreativ-Wettbewerbes, Fotoquelle: Kulturausschuss Walding



## WALDINGER CHRISTKINDLMARKT

Bei schöner winterlicher Stimmung ging der Waldinger Christkindlmarkt am Gemeindevorplatz über die Bühne. Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit, das eine oder andere Geschenk bei den vielen Kunsthandwerksständen zu erstehen. Natürlich war auch kulinarisch für jeden Geschmack etwas dabei. Die Blockflötengruppe der Ortsmusik, die Kindergartenkinder und der Chor der „Swinging Kids“ boten mit viel Begeisterung und Können ihre Weihnachtslieder und Weihnachtsklänge dar. Auch die Turm- und Alphornbläser brachten mit ihren Weisen vorweihnachtliche Adventsstimmung

auf den Markt. Am späteren Nachmittag besuchte uns auch dieses Mal wieder der Heilige Nikolaus und teilte kleine Gaben an alle Kinder aus.

Ein großes Danke an alle Mitwirkenden und Aussteller und an alle Waldinger Vereine, die durch ihr Mittun den Erfolg des Weihnachtsmarktes erst ausmachen.

Danke auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer von Gemeindeamt und Bauhof, vom Kulturausschuss und von allen politischen Fraktionen, die bei den Vorbereitungsarbeiten gemeinsam kräftig angepackt haben.



Bücherei-Lesezeichen basteln

## NETZWERK ÜBERBRÜCKEN

Wir möchten **DANKE** sagen bei all jenen, die uns mit Spenden immer wieder finanziell unterstützen.

Dadurch sind sinnvolle Integrationsmaßnahmen auch in Zukunft möglich wie z.B.:

- Unterstützung beim Kauf von Zugtickets für die Sprachkurse in Linz
- Unterstützung bei den Kosten für die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten und Hort)
- Besuch von Schulveranstaltungen uvm.

Aber auch für das große Echo, das unsere Sachspendenaufrufe immer wieder hervorrufen, möchten wir uns im Namen der Bewohne-

rinnen und Bewohner des Caritashauses herzlich bedanken.

Seit Anfang November findet nun immer dienstags von 16 – 17 h ehrenamtlicher Deutschunterricht im Gruppenraum des Caritashauses statt. Wir wollen den Menschen Gelegenheit geben, unsere Sprache zu hören, zu sprechen und zu üben.

Wir freuen uns über Verstärkung im „Lehrerteam“ – vielleicht können Sie sich vorstellen, sich in diesem Bereich zu engagieren? Es macht Sinn und Spaß!

### Kontakte:

Brigitte Raffener: 0699/13386061  
Ingrid Plakolm: 0677/61431656

Falls auch Sie uns unterstützen möchten:

**Spenden an das Konto Netzwerk „Überbrücken“:**  
**AT35 3473 2000 0002 1683**



Vorweihnachtliches gemeinsames Kekserlbacken

## DIE MARKTGEMEINDE WALDING GRATULIERT.....



Anton Mahringer - 80 Jahre



Karl Radler - 80 Jahre



Günter Schnell - 80 Jahre



Ursula Schramböck - 80 Jahre



Waltraud Wurz - 80 Jahre



Leopold Höglinger - 85 Jahre



Katharina Klammer - 85 Jahre



Stefanie Kristufek - 85 Jahre



Elfriede Gattringer - 90 Jahre



## VOLKSSCHULE WALDING

### GEMEINSCHAFTSERLEBNISSE SCHAFFEN BEZIEHUNGEN

**A**uch heuer startete das Schuljahr mit zahlreichen gemeinsamen Erlebnissen innerhalb der Klassen aber auch klassenübergreifend. Gleich in der ersten Schulwoche begaben sich die beiden vierten Klassen auf eine religiöse Wanderung rund um Walding.

Am 22. September fand der bereits traditionelle FITIX-Tag im Sportpark Walding statt. Gemeinsam erlebten die Mädchen und Buben der Volksschule Walding einen schönen Vormittag mit viel Bewegung, Spiel und Spaß.

Des Weiteren verbrachte die 4b Klasse, bei wunderschöner Herbstwetter, drei aufregende, erlebnisreiche, lustige, spannende, aktive sowie lehrreiche Tage in Bad Kreuzen auf der Burg Kreuzen. Auch als Altstadt-detektive waren die beiden 4. Klassen im Oktober in Linz unterwegs, um Spannendes über die Geschichte unserer Landeshauptstadt zu erfahren und zu entdecken.

Die dritten Klassen machten einen Wandertag zum Rodelspielplatz in Ottensheim und die beiden ersten Klassen besuchten den Bio-Bauernhof der Familie Bumberger in Walding.

Die nächsten gemeinsamen Unternehmungen sind schon geplant

wie etwa das Kerzenziehen in der Waldorfschule.

Etwas gemeinsam außerhalb der Schule zu erleben und zu lernen schafft schöne Erinnerungen, Verbundenheit, Zusammenhalt, Vertrauen – mit einem Wort: Beziehungen.

Text und Fotos: Simone Seis



## NATURFREUNDE WALDING

### SPORTLICH DIE NATUR ERKUNDEN

**W**alding und seine umliegenden Regionen bieten atemberaubende Kulissen für Naturliebhaber. Rupert Hutterer und Walter Kemmer organisieren regelmäßig geführte Wandertouren in der Region. Wanderziele wie das Mühlthal oder das Untere Mühlviertel stehen hier auf dem Programm.

Während der Herbstwanderungen entstehen oft lebhaftes Gespräche über die Schönheit der Natur, lokale Geheimtipps und persönliche Erlebnisse.

Die Naturfreunde Walding schaffen somit nicht nur ein Umfeld für körperliche Aktivität, sondern

fördern auch den sozialen Zusammenhalt unter den Wanderbegeisterten. Auch im Winter finden Tageswanderungen/Schneeschuhwanderungen (je nach Wetterlage) statt.



**Im Jänner 2024 ist eine 2-Tages-Skifahrt in die Sportwelt Ski-Adamadé geplant.**

Aktuelle Termine und Details auf: <https://walding.naturfreunde.at>

Foto: Rupert Hutterer, Wanderung



## VOLKSBILDUNGSWERK WALDING

**Das Jahresprogramm 2024 ist fertig!**

**Mit einem großen Schwerpunkt auf Sprachkurse!**

Seit mehr als 20 Jahre werden Kurse in Englisch, Italienisch und Spanisch bereits in unserer Gemeinde angeboten.

Bei diesen Sprachkursen erweitern Sie rasch Ihren Wortschatz und Ihr Sprechen – sei es für den nächsten Urlaub oder für berufliche Anforderungen. Im nächsten

Jahr gibt es seit längerer Zeit wieder einmal die Gelegenheit, mit Anfängerkursen in Spanisch und Italienisch zu starten.

Das Erlernen und Sprechen einer Fremdsprache ist erwiesenermaßen eine der besten Methoden des Gehirntrainings. Nützen Sie deshalb die Möglichkeit, Ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern – ohne lange Anfahrtswege, in verschiedenen Levels und mit viel Spaß an der Weiterbildung.

Gerne bieten wir eine Schnup-

pereinheit an, damit Sie die passende Gruppe für sich finden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

**Alle anderen Programminhalte für 2024 finden Sie auf der Homepage des OÖ Volkshilfswerkes unter [www.ooevbw.at](http://www.ooevbw.at) oder auf dem Schriftenstand der Raiffeisenbank Walding!**

**Kontakt:**

Obfrau Ingrid Plakolm

Tel: 0677/61431656

## BEZIRKSABFALLVERBAND URFAHR-UMGEBUNG

### NEUIGKEITEN - SAMMLUNG KAFFEEKAPSELN

Schon bisher konnten im ASZ KaffEEKapseln aus Aluminium abgegeben werden.

**NEU ist, dass nun auch jene Kapseln aus anderen Materialien wie Kunststoff oder sogenannte "kompostierbare" Kapseln und Pads mitgesammelt werden.**

Auch Produkte anderer Hersteller werden nun angenommen und so

für einen ressourcenschonenden Verwertungsweg gesammelt.

Die KaffEEKapseln werden sortiert und in der neuen ARA-Recyclinganlage in Pettenbach, Oberösterreich, fachgerecht verwertet.

Übrigens kommt das Aluminium der Kapseln auch wirklich wieder als Aluminium zum Einsatz, z.B. als Verpackung oder neue KaffEEKapsel.

Der KaffEE- oder Teesatz wird als Dünger verwertet oder bringt wertvolle Energie in der Biogaserzeugung.

**KONAKT:**

Birgit Bittermann

T: 07239/93001-6

E: [birgt.bittermann@bav-urfahr.at](mailto:birgt.bittermann@bav-urfahr.at)

Link Homepage:

[https://www.umweltprofis.at/urfahr\\_umgebung](https://www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung)

## SOZIALHILFEVERBAND URFAHR-UMGEBUNG

Sozialberatungsstellen sind erste Anlaufstellen für Fragen in sozialen Angelegenheiten. Im Vordergrund stehen die persönliche Beratung und Information – **kostenlos**, vertraulich und auf Wunsch anonym:

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen
- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen

- Unterstützung auch für Angehörige und Dritte

- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeld-antrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge...

- Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung...

- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust

- Kontakt- und Ansprechpartner/innen für Personen oder

Institutionen im sozialen Bereich

**Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!**

**Nähere Informationen** erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Feldkirchen des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Hauptstraße 1 (Marktgemeindeamt Feldkirchen, 1. Stock).

**Ansprechpartner:**

Claudia Kaiser

Tel: 07233/8050 (0664/88514370)

Mail:

[sbs-feldkirchen.post@shvuu.at](mailto:sbs-feldkirchen.post@shvuu.at)

Internet: [www.shvuu.at](http://www.shvuu.at)

## AUS DER WALDINGER TOPOTHEK DER ALAUN- UND KOHLEBERGBAU IN WALDING

Eine kurze Zusammenfassung von Doris Lucan, MSc

Die Langfassung dazu finden Sie in der Topothek: <https://walding.topothek.at>

### Die Entstehung von Braunkohle

Im Laufe von Jahrmillionen entstanden aus organischen Substanzen wie z.B. Pflanzen und Bäumen Humusschichten.

Diese wurden mit Sedimentgestein in Form von Sand und Geröll überlagert, unter Druck und Luftabschluss. Der Vorgang bildet die Grundlage für die Entstehung von

Braun- oder Steinkohle und wird als Karbonisierungs- oder Inkohlungsprozess bezeichnet.

Die Braunkohle vom Mursberg ist dem oberen Oligozän zuzuordnen, dies ist in der Erdgeschichte ein geologisches Alter oder eine stratigraphische Einstufung.

Es beginnt vor etwa 33,9 Millionen Jahren und das Ende wird auf vor etwa 23,03 Millionen Jahren datiert.

Braunkohle erkennt man daran, dass mit ihr ein brauner Strich gezeichnet werden kann. Steinkohle hingegen bildet einen schwarzen Strich.



Schuttkegel (Mursberg)  
Foto: Autorin



Braunkohle (Mursberg)  
Foto: Autorin



Mundloch (Mursberg)  
Foto: Autorin

### Geschichte des Bergbaus in Walding

Dass in der Gemeinde Walding bereits um das Jahr 1766 und in späteren Phasen ein Alaun- und Braunkohlebergbau bestand, ist grundsätzlich bekannt. Auch deuteten Flurbezeichnungen wie z.B. Schwarzgrub, Schüttweg, Schütthüblhäusl, Auf der Kohlwiese und Schwarzlacke auf den Bergbau hin bzw. sind diesem zuzuordnen.

Unterzieht man die Flurbezeich-

nung Schwarzgrub einer näheren Betrachtung, so könnte diese Hinweise auf den Abbau eines Kohleflötzes liefern, oder darauf, dass Kohle an der Erdoberfläche sichtbar wurde (= Ausbiss).

Die erste urkundliche Erwähnung der Flurbezeichnung Schwarzgrub geht auf das Jahr 1360 zurück, demnach wurde der „Hof ze Linthaim samt dem Gerawt (= gero-

dete Fläche) auf der Swarczgrueb“ verkauft. Diese Urkunde birgt somit keinen Hinweis auf den Bergbau.

Im 18., 19. und 20. Jahrhundert scheinen zahlreiche Betreiber des Bergbaus wie z.B. Ferdinand Graf von Harrach, die kaiserlich und königliche priv. Steinkohlen- u. Kanalbaugesellschaft, oder Karl Michael Stromez auf. Immer wie-

der wird der Abbau betrieben und wenig später eingestellt.

In der Pfarrechronik findet sich 1833 eine Liste von Bergleuten sowie so genannte „Berghütten im Elend“, mit den alten Adressen

Schwarzgrub 21 u. 22. (jetzt nahe dem Haus Satzinger).

Die Kassa und Lohnverrechnung der Bergleute hatte erst Herr Georg Gruber (wohnhaft am Gasthaus zur Post, jetzt Fam. Grün-

berger) und ab 1908 Herr Josef Bumberger (Schmied, jetzt Fam. Naderer) über.

Eigentümerin des Bergbaus war zu dieser Zeit Wilhelmine Nowotny-Hartmann aus Wien.

## Das Brauchtum am St. Barbaratag

Im Schreiben der „Johanni-Graphit-Gewerkschaft“ an den Verrechner in Walding vom 16. November 1909 geht es um Vorschüsse, Holzrechnungen, Krankenkassenbeiträge und um das Brauchtum am St. Barbaratage. Demnach sollen die Knappen die Messe zahlen, die Gewerkschaft übernimmt Imbiss, Trunk und Zi-

garren. Angemerkt wurde aber, dass das Fest nicht in Betrunkenheit und Streit ausarten sollte, sondern froh und würdig zu begehen sei.

Nachdem der Bergbau bis in die Frühgeschichte zurückreicht, glaubte man vormals an mythische Wesen, die die Schatzkammer im Inneren

der Erde bewachten und durch Opfer und Rituale besänftigt werden mussten.

Im Spätmittelalter wächst der Barbara-Kult im Montanwesen, ihr werden Kirchen gewidmet und Bergwerke oder Gruben tragen ihren Namen.

Das Barbarafest wird am 4. Dezember begangen.

## Der letzte Bergmann, die letzte Bergbauphase

Am Schmiedinger-Haus (im „Ölend“) lebte bis zu seinem Tod im Jahr 2013 der letzte in Walding tätige Bergmann, Herr Josef Schmiedinger.

Er arbeitete von 1946 bis zur Einstellung 1947/48 im Bergbau und berichtete von einer Stollenlänge

von 100 Metern und der Ausbringung mittels Kleinbahn.

Da das Heizmaterial nach dem Krieg knapp war, wurde der Betrieb 1946 im Auftrag der Zivilverwaltung Mühlviertel in der sowjetischen Besatzungszone unter technischer Leitung der Wolfsegg-

Traunthaler AG aufgenommen. Man erhoffte sich nach Probebohrungen und Analysen ein Förderolumen von rd. 6.000 Tonnen Kohle.

Dies erwies sich leider als unrealistisch, es konnten bis zur Einstellung im Jahr 1947 nur 47 Tonnen Kohle gefördert werden.



Josef Schmiedinger, 2011  
Foto: Autorin



Flurbezeichnung Ölend  
Foto: Autorin

## Die Alaunherstellung

Die Analyse der Bodenproben ergab, dass wohl nicht der Kohlebergbau selbst sondern eher die Alaunherstellung rentabel lief. Dabei wurde ein schwefelkiesreiches, bräunlich gefärbtes Schlier-Kohle-Gemisch aus Stollen zu Tage gefördert, entzündet und geröstet und mittels Wasser und Sauerstoff verwittert.

Das Material wurde in Bottichen

ausgelaugt und in Sudöfen eingedickt. An eingehängten Zweigen setzten sich Kristalle ab, diese wurden gewaschen und getrocknet in den Handel gebracht.

Ein Alaunsudwerk wird 1831 in „Freienstein“ (Freudenstein) erwähnt.

Der heute in der Apotheke erhältliche, blutstillende Alaunstift ist kristallin und hat eine weiße Far-

be. Die Überreste aus der Alaunproduktion (zwischen Schmiedinger-Haus u. Tiergarten) sind rotfarbene Tonreste.

Im 18. Jahrhundert war der Wert von chemischen Produkten höher als jener von Metallen oder Kohle. Alaun fand Einsatz in der Färberei, Gerberei, als Klärungsmittel, beim Leimen von Papier, zur Herstellung von Heilmitteln etc.



Alaunstift  
Foto: Autorin



Rotfarbene Tonreste  
Foto: Autorin



Ton-Halden vom Mursberg  
Foto: Autorin

## Überblick und Vergleich

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts gelangte in der Produktion vorwiegend gekohlerte Holzkohle zum Einsatz (aktuelle Flurbezeichnung „Kohlstatt“ beim „Hanslwimmer“, Fam. Rosenauer). Erst ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts begann in Österreich die Erschließung der Braun- und Steinkohlelagerstätten.

Daher musste 1766 in Walding die Nachfrage nach der Braunkohle erst geschaffen werden, indem man diese unentgeltlich an Feuer-

arbeiter, z.B. an Schmieden, abgab. Durch den Einsatz von Braunkohle konnten in Schmiedeeisen höhere Feuer-Temperaturen als bei gekohlter Holzkohle erreicht werden.

Bis in die 1920er Jahre bildete die Kohle die Grundlage zur Energieerzeugung, daher galten Industrie und Eisenbahn (Dampflok) als wichtigste Abnehmer.

Im Jahr 1955 waren im Kohlerevier am Hausruck 3000 Bergleu-

te beschäftigt, die Fördermenge betrug mehr als 1 Million Tonnen. Im Vergleich dazu belief sich in Walding im Jahr 1947 die Fördermenge auf nur 47 Tonnen Braunkohle, was das Verhältnis und die Bedeutung deutlich widerspiegelt.

Ab 1960 begann mit vermehrter Erdölförderung ein Wandel im Energieeinsatz und somit ein Verdrängungswettbewerb, der schließlich zur Stilllegung vieler Bergbaubetriebe führte.



## REGIONAL - STADTBAHN LINZ

### ÜBERPARTEILICHE INITIATIVE STARTET PETITION

**D**ie Landeshauptstadt Linz ist der wirtschaftliche Motor Oberösterreichs und aufgrund der hohen Anzahl an Arbeitsplätzen das zweitgrößte Einpendlerzentrum Österreichs. Mehr als die Hälfte aller in Linz Erwerbstätigen (109.220 von 209.000 = 52%, Quelle: Statistik Austria) pendelt täglich zu ihren Arbeitsstätten nach Linz. Ein Großteil davon, nämlich rd. 66% (Quelle: Statistik Austria, Medienservice der Stadt Linz) kommen aus den vier Bezirken des Mühlviertels.

Aus der Mobilitätsenerhebung 2022 (Quelle: Land OÖ) ist ersichtlich, dass rd. 69% der Zielwege nach Linz mit dem PKW zurückgelegt werden, während nur rd. 21% den ÖV nutzen. All diese Grundlagen sprechen für eine rasche Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf den Öffentlichen Verkehr. Das Projekt Regional – Stadtbahn Linz hat oberste Priorität!

#### Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von vier Personen, die bereits durch unsere (früheren) beruflichen Tätigkeiten mit der Thematik Verkehr vertraut sind bzw. Menschen vertreten, die einen zukunftsfähigen Öffentlichen Verkehr wollen und brauchen.

In alphabetischer Reihenfolge:

**Thomas Eichlberger**; Betriebsrats-Obmann eines namhaften Linzer Großunternehmens und Sprecher der Betriebsräte in Mobilitäts-Fragen in der Industriezeile

**Bürgermeister Klaus Falkinger MBA**, Sprecher der ARGE PRO Mühlkreisbahn

**Dipl. Ing. Robert Struger**, früher Regionalmanager für OÖ der ÖBB Personenverkehr AG

**Ing. Josef Thurnhofer**, früher Landesdirektor ÖAMTC OÖ

#### 46 Prozent der ArbeitnehmerInnen des Industriegebiets sind aus dem Mühlviertel

Wenn man bedenkt, dass ca. 46 Prozent der rund 50 000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Linzer Industriegebietes aus den Umlandgemeinden des Mühlviertels kommen, ist das Projekt der Stadt-Regionalbahn schon lange überfällig.

Für die Bediensteten der Betriebe muss es endlich eine leistungsfähige öffentliche Verbindung geben, um gut in die Arbeit und zurück, zu kommen. Dazu ist auch ein gut abgestimmtes Buskonzept notwendig.

„Für uns Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter ist die neue Regional-Stadtbahn Linz der wesentliche Baustein, um das Pendlerproblem im Großraum Linz zu lösen. Als Sprecher der Betriebsrätepetition „Verkehr Industriezeile“ und Sprecher der Betriebsräte in Verkehrsangelegenheiten, ist uns und mir die Regional-Stadtbahn Linz eine Herzensangelegenheit!“ sagt Betriebsrats-Obmann Thomas Eichlberger.

Weitere Vorteile der Regional-Stadtbahn sind eigene Fahrradabteile. Daher wird es künftig möglich sein, in einer Umlandgemeinde mit dem Fahrrad zuzusteigen, um dann den Rest der Strecke mit dem Fahrrad zur Arbeitsstätte fahren zu können. Weiters werden die Stadtbahngarnituren mit Toilette und einer Reisezugbestuhlung ausgestattet, was gerade auf längeren Strecken von Vorteil ist.

#### Was wollen wir erreichen?

Den Schulterchluss von Stadt Linz und Land OÖ, damit das gün-

stige Zeitfenster vor der nächsten Nationalratswahl für die Finanzierungsvereinbarung zur Errichtung der Regional-Stadtbahn Linz (S6 u. S7) genutzt werden kann.

Wie bei anderen erfolgreichen Projekten (z.B. Medizin-Uni) ist es notwendig, dass das bereits zur Chefsache von Bürgermeister Klaus Luger und Landeshauptmann Thomas Stelzer erhobene Projekt, mit Nachdruck bei Bundesministerin Leonore Gewessler verhandelt und zum Abschluss gebracht wird.

Für diese Verhandlungen wollen wir zeigen, dass die Bevölkerung in hohem Maße hinter dem Projekt steht und die Regional-Stadtbahn Linz dringend gebraucht wird. Mit der openPetition haben wir ein geeignetes Werkzeug dafür.

Link zur openPetition:

<https://www.openpetition.de/petition/online/jetzt-regional-stadtbahn-linz-auf-schiene-bringen>





## REGION URFAHR-WEST

**A**nfang November fand die zweite Projektauswahlsitzung statt.

Positiv bewertet und freigegeben wurden die Projekte Bauernstubb Rottenegg und Wetterstationen der Region Urfahr West: <https://www.regionuwe.at/regional-brentwicklung/projekte.html>

Wir bedanken uns für das Engagement des Projektauswahlgremiums und freuen uns auf spannende Projekte, die einen Beitrag zur Entwicklung unserer Region leisten!

Und wie funktioniert die Projektauswahl?

Ein Förderwerber:in kommt mit einer Projektidee ins LEADER-Büro. Es wird geprüft, ob diese Idee zur regionalen Entwicklungsstrategie passt. Wenn ja, wird gemeinsam ein Projekt entwickelt, welches auf der digitalen Förderplattform der AMA eingereicht wird.

Anschließend folgt die Projektvorstellung vor dem Projektauswahlgremium. Das Gremium besteht aus 25 Expert:innen und Vertreter:innen der Region aus unterschiedlichen Bereichen. Das Projekt wird diskutiert und anschließend via anonymer Punktevergabe über die Genehmigung entschieden! Bei positiver Bewertung kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden und eine finanzielle Unterstützung von mindestens 40% Förderbeitrag ist garantiert!

### Projekt Attraktivierung Mühlkreisbahn

Die Mühlkreisbahn als Lebensader ins Mühlviertel soll so attraktiv gestaltet werden, dass die Hauptziele „Steigerung der Wertschöpfung in der ländlichen Region als Zubringer zu Tourismusdestinationen und eine Neudefinition des Individualverkehrs“ erreicht werden können. Die Mo-

bilität bzw. die Teilnahme am Verkehr wird wie Wohnen, Arbeiten, Bildung, Versorgung, Erholung und Teilhabe an der Gemeinschaft zu den Daseinsgrundfunktionen gerechnet. Um Bedürfnisse wie Bildung oder Freizeitgestaltung zu erfüllen sind Menschen mobil – die Mühlkreisbahn ist ein wichtiger Nahmobilitätsversorger: Als umweltfreundlicher Zubringer für SchülerInnen, Lehrlinge, PendlerInnen sowie Ausflugs- und Naherholungsgebieten in Oberösterreich.

Die Mühlkreisbahn schafft so wichtige Standortvorteile für Handel, Dienstleistung und Tourismus. Sie leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilitätsform. Tatsache ist aber, dass das Potential der Mühlkreisbahn bei weitem nicht ausgeschöpft wird.

Im geplanten LEADER-Projekt in Zusammenarbeit mit der Region Donau Böhmerwald soll daher ein Konzept zur Attraktivierung und Modernisierung der Mühlkreisbahn erstellt werden.

Ein wichtiger Bestandteil für diese Attraktivierung ist auch Verlängerung der Mühlkreisbahn zum Hauptbahnhof Linz.

Dazu kann noch bis Mitte Dezember 2023 die aktuelle Petition zur "Regional-Stadtbahn Linz" auf Schiene bringen unterzeichnet werden:

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/jetzt-regional-stadtbahn-linz-auf-schiene-bringen?fbclid=IwAR1nrBy-pi5sUuC2uEVqXrYONiDGyZN-2PSTPVHwUBhBaSyDcdJBmpLs4l6c>

### Probeimkern 2024 der Praxis-kurs mit Bienen und Gerätschaften der Profis

Bienen halten ist einfacher, als

die meisten denken! Ende Februar 2024 startet der Imkerverein Neulichtenberg den nächsten Imker:innen-Kurs.

In 14 Kursmodulen lernen die angehenden Imker:innen am Lehrbienenstand den sicheren Umgang mit Bienenvölkern am Beispiel verschiedener Bienenvölker, sowie eine effiziente Methode der Völkerführung im Jahreslauf der Bienen kennen – und natürlich auch, wie man Honig gewinnt. Für den perfekten Einstieg haben die Teilnehmer:innen im Imkerraum Zugriff auf zahlreiche Profigerätschaften für unterschiedlichste Anwendungen der Bienenpflege, Honiggewinnung und Honigverarbeitung.

Die angehenden Imker:innen leisten einen wertvollen Beitrag für die Umwelt und gegen das Bienensterben und werden obendrein mit köstlichem Honig belohnt. Manfred Pointner zeigt einen weiteren Vorteil auf: „Imkern ist ein tolles Hobby, um zur Ruhe zu kommen. Die Bienen merken, wenn man gestresst ist und zwingen einen zur Ruhe.“

Voraussetzung:

Personen mit Bienengift-Allergien ist es zu empfehlen, ihr Vorhaben mit einem Arzt abzuklären.

Auch sollte das Anheben der gelegentlich 20-30 kg schweren Zargen der Magazinbeuten kein Problem darstellen.

**Kursbeginn:**

24 Februar 2024 um 9 Uhr

**Kurskosten** gesamt: €299,- ohne Bienenvolk, €459,- inkl. Bienenvolk

**Anmeldeschluss:** 23.02.2024

**Kursort:** Imkerraum im Lagerhaus Lichtenberg Pöstlingbergstraße 1, 4040 Lichtenberg.

**Anmeldung & weitere Infos:**

Manfred Pointner

Tel.: 0664/4106544

E-Mail: [bienenpoint@geng.at](mailto:bienenpoint@geng.at)

Web.: [www.bienenpoint.at](http://www.bienenpoint.at)



## NEUES TEAM REGION URFAHR-WEST

Seit 2002 beschäftigt sich das Regionsbüro Urfahr West, mit den Ideen, Visionen und Themen, welche von den Menschen aus der Region kommen und gemeinsam verbessern wir die Lebensqualität in den Gemeinden. Aus diesem Grund möchten wir jeder/m Projektträger:in, Bürger:in, Unternehmer:in und politischen Vertreter:in aus der Region Danke sagen, für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Damit die Erfolgsgeschichte der Region weiter geschrieben werden und die Anliegen der Bürger:innen Gehör finden, hat sich das Team der Region Urfahr West vergrößert.

### Hier eine Vorstellungsrunde des Teams:

**NEU LEADER – Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit:** Waldingerin Bettina Riedl BA, hat 20 Jahre beim BFI in Linz gearbeitet und freut sich nun nicht mehr in die Stadt pendeln zu müssen. Sie unterstützt das Team im Bereich Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit mit 12,5 Stunden und ist im Büro montags und mittwochs anzutreffen.

**LEADER – Projektmanagement, Projektabrechnung und Buchhaltung:** Feldkirchnerin Susanne Rechberger, ist seit 2015 im Team und ist nach ihrer Karenz mit 12,5 Stunden zurückgekehrt. Sie ist Montag und Dienstag im Büro und für Projektabrechnungen und Buchhaltung zuständig.

**LEADER Geschäftsführerin u. Büroleitung:** Gramastettnerin Mag. Sigrid Gillmayr, ist ebenfalls seit 2015 im Team und ist neben der Büroleitung – LEADER Managerin. Sie ist 35 Stunden im Büro und Montag bis Donnerstag für die Anliegen der Region gut erreichbar.

**NEU Klima und Energiemanagerin:** Ottensheimerin Felicitas Rubasch BA, MSc übernimmt mit Anfang Dezember 2023 im Ausmaß von 30 Stunden die Klima und Energie Agenden. Ihr Hund Mari sorgt für Stimmung im Büro und sie sind beide ebenfalls von Montag bis Donnerstag im Büro anzutreffen.

**Klima und Energiemodellmanagerin, Leader Projektmitarbeiterin und Allrounderin:** ursprüngliche Ottensheimerin Mag. Nicola Wiesinger BA, geht mit Ende November in Elternkarenz. Auf diesem Wege möchten wir uns bei ihr für ihre großartige Arbeit für die Region bedanken und hoffen auf einem Besuch im Büro mit ihrem ersten Kind.

**Carsharing Projektleiter:** Ottensheimer Stefan Weinberger, war Mitgründer der Carsharing Initiative in der Region. Seit November 2023 übernimmt er die Agenden des Carsharing Vereins und begleitet diesen für die nächsten drei

Jahre im Ausmaß von 10 Stunden.

**Klima und Energie Mitarbeiter:** Altenberger Elias Wögerbauer absolviert sein „freiwilliges Umweltjahr“ in der Region Urfahr West und unterstützt das gesamte Team in allen Belangen.

**Vereinsobmann:** Gramastettner Bgm. Mag. Andreas Fazeni übernahm 2014 das Amt von Wolfgang Harderer.

Im neuen Büro der Region im Gebäude der RAIKA in Ottensheim, im ersten Obergeschoß, heißen wir alle mit Ideen und Visionen für die Region herzlich willkommen. Wir bitten um die Vereinbarung eines Termins, damit wir uns für jedes Anliegen ausreichend Zeit nehmen können.

### Kontaktdaten:

Büro der Region Urfahr West  
Hostauerstr. 21, 1 OG  
4100 Ottensheim –  
07234/82405  
0676/ 848 197652



v.l.n.r.: Stefan Weinberger, Andreas Fazeni, Elias Wögerbauer, Nikola Wiesinger, Sigrid Gillmayr, Felicitas Rubasch, Bettina Riedl  
Foto: Region Urfahr West



## ZAHNTEAM KATRIN PERTOLD

**Z**ahnteam Katrin Pertold – das sind wir und wir sind eine wahlzahnärztliche Ordination. Wir haben uns bewusst für eine wahlzahnärztliche Ordination entschieden, denn so können wir uns individuell auf die Bedürfnisse unserer Patient:innen einstellen und Ihnen eine moderne zahnmedizinische Betreuung mit ganz viel Herz anbieten. Gerade in dieser schnellen Zeit ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen, die es braucht.

Da Körper, Geist und Seele eine Einheit bilden, behandeln wir nicht nur die Zähne, sondern kümmern uns als Ganzes um die Menschen, die sich uns anvertrauen. Ganzheitliches Behandeln ist unser Leitspruch. Das heißt, wir behandeln unsere Patient:innen auf allen drei Ebenen mit Verstand, Empathie und Kompetenz.

Was macht ein Hund in einer Ordination? Arbeiten!

Als Therapiebegleithund hat Magnus, liebevoll Nussi genannt, die „einfache“ Aufgabe, mit seiner guten Energie für Groß und Klein da zu sein. Er hat ein unfassbar feines Gespür dafür, wer gerade seine Unterstützung braucht, und schleicht auf leisen Pfoten durch



Zahnteam Katrin Pertold

den Warteraum, um sich als Streichelpartner anzubieten. Er beruhigt, baut Brücken und zaubert ein Lächeln auf die Gesichter unserer Patient:innen.

Magnus ist ein ganz wichtiger Teil unseres Team und für manche Patient:innen der schönste Grund, unsere Ordination aufzusuchen.

### KONTAKT:

ZahnTeam Katrin Pertold  
Rohrbacher Strasse 1,  
4111 Walding  
+43 7234 21 900  
+43 677 61586063  
[www.zahnteam-pertold.at](http://www.zahnteam-pertold.at)  
#zahnteam-pertold  
[ordination@zahnteam-pertold.at](mailto:ordination@zahnteam-pertold.at)



Mühlkreisbahnstraße 24  
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428  
[office@malerei-wiesinger.at](mailto:office@malerei-wiesinger.at)  
[www.malerei-wiesinger.at](http://www.malerei-wiesinger.at)

Farben- und Werkzeugshop

## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Da Feuerlöscher alle zwei Jahre zu überprüfen sind, bieten wir Ihnen am **15.03.2024 von 13:00 - 16:00 Uhr** die Möglichkeit, Ihre Feuerlöscher im Feuerwehrhaus Walding von einer Fachfirma überprüfen zu lassen. Sie können Ihren Feuerlöscher auch am Vorabend von 17:30 bis 19:00 Uhr abgeben und am 15.03.24 bis 18:00 Uhr wieder abholen!





## AUSBAU FAMILIENCOACHING

Das im Jänner 2022 von der Kinder- und Jugendhilfe ins Leben gerufene mobile Familiencoaching wurde nun auf mehrere Bezirke ausgerollt, darunter auch in Urfahr-Umgebung.

Für viele Familien bedeutet es eine große Überwindung, in Familienangelegenheiten externe Hilfe in Anspruch zu nehmen. Diese Hürde zu nehmen und einfach bei der Hotline anzurufen, ist oft gar nicht so einfach. Doch die Erfahrung zeigt, wer sich einmal „getraut“ hat, der ruft gerne wieder an. Man braucht nicht lange warten, um sich einen Termin auszumachen - ein Anruf unter der Hotline 0800 700 734 genügt und schon kann die Beratung starten.

**Unter der Hotline 0800**

**700 734 sind kompetente Ansprechpartner:innen am Montag, Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 13:00 Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:30 Uhr erreichbar.**

Die telefonische Sofort-Beratung ist kostenfrei und anonym. Die Beratung kommt auf Wunsch auch zu den Familien nach Hause.

### Ergänzende Information:

Das Familiencoaching wirkt unterstützend und entlastend. Gemeinsam werden Lösungen gefunden, wenn es um Streit oder Meinungsverschiedenheiten geht. Es gibt Hilfe in Konflikt- und Krisensituationen, beim Umgang mit Medien und Suchtverhalten, bei Erziehungsfragen, Schulproble-

men und vielem mehr. Das Familiencoaching ermutigt zu kleinen Schritten und unterstützt in Alltagssituationen.

Es ersetzt keine Therapie und keinen Arztbesuch. Durch die Entlastung der telefonischen Sofortberatung kommt wieder Bewegung ins Familiensystem und das wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus.

Das Familiencoaching ist für Familien kostenlos. Die Kosten werden von der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Oberösterreich getragen.

<https://www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/mobiles-familiencoaching-oberoesterreich>

## Tiergarten Walding



Wir suchen **Praktikantinnen/Praktikanten** für unseren Tiergarten. Zu den verantwortungsvollen Aufgaben gehören die Mitarbeit bei der Versorgung und Betreuung der heimischen und exotischen Tiere, (Futter vorbereiten, füttern, die Stallungen und Gehege reinigen,...). Auch das Vorbereiten (z.B. Pflegen und Satteln) und das Führen der Pferde und Ponys auf der Ponyrunde (kein Reitunterricht) gehören dazu und die Unterstützung bei der Pflege der Außen- und Freianlagen.

Wir wünschen uns engagierte, umsichtige

**Praktikantinnen/Praktikanten**, die/der gerne mit Tieren und Menschen zusammenarbeiten und unsere „Tiergartenfamilie“ bereichern. Unterkunft und Verpflegung sind am Hof möglich.



Wir freuen uns auf eure Nachricht!

Tiergarten Walding - Frau Angela Mair - Mursberg 42 - A 4111 Walding  
T 07234 82759 [office@tiergartenwalding.com](mailto:office@tiergartenwalding.com) [www.tiergartenwalding.com](http://www.tiergartenwalding.com)

## Tiergarten Walding



### Tierpflegerin/Tierpfleger gesucht:

Ab sofort stellen wir in Vollzeit eine zuverlässige und engagierte **Tierpflegerin/ einen Tierpfleger** mit abgeschlossener **Tierpfleger - Ausbildung** und **Erfahrung** ein, Reitkenntnisse erwünscht. Zu den vielfältigen Aufgabenbereichen gehört vor allem die Betreuung der Zebras, Ziegen, Strauße und Watussirinder, aber auch der Affen, Papageien und Raubkatzen.

Wir wünschen uns eine liebe, umsichtige Mitarbeiterin/Mitarbeiter, die/der gerne mit Tieren und Menschen zusammenarbeitet und unsere „Tiergartenfamilie“ bereichert.

Unterkunft und Verpflegung sind am Hof möglich. Bezahlung nach KV - Überzahlung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an den Tiergarten Walding.

Tiergarten Walding - Frau Angela Mair - Mursberg 42 - A 4111 Walding  
T 07234 82759 [office@tiergartenwalding.com](mailto:office@tiergartenwalding.com) [www.tiergartenwalding.com](http://www.tiergartenwalding.com)



Geli Mair mit Straußenhennen



Zebra „Edgar“



## Vielfalt und Chancen #zusammenbringen

Mit Mitarbeiter\*innen aus 103 Nationen  
in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Verstärkung in  
4111 Walding und 4040 Linz  
(Voll- oder Teilzeit, geringfügig)



Jetzt  
bewerben!

[karriere.post.at](https://karriere.post.at)



# WIR MACHT UNS ALLE STÄRKER.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

[raiffeisen-ooe.at/walding-ottensheim](https://raiffeisen-ooe.at/walding-ottensheim)

Raiffeisen  
Walding-Ottensheim





Müllabfuhrtermine 2024: Marktgemeinde Walding

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Do	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Fr	14 Di	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mi	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Fr	21 Mo	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Do	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Do	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 Mo	25 Mi	25 Fr	25 Mi	25 Mi
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Do	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Do	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi		31 So		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di

- 4-wöchentlich Walding
- 4-wöchentlich Lindham
- 6-wöchentlich
- 14-tägig
- Biotonne
- Sperrmüll
- Papier
- Kunststoff
- Silofoliensammlung 10.30 - 11:30 Uhr
- Sperrmüllabholung am Di, 9.04.2024 und am Fr, 4.10.2024

**Feiertagsverschiebungen:**  
**Hausmüll**  
 Statt Mo, 08.01.2024 am Di, 09.01.2024  
 Statt Mo, 01.04.2024 am Di, 02.04.2024  
 Statt Mo, 23.12.2024 am Sa, 21.12.2024  
**Papier** (Intervall: 8 wöchentlich)  
 Entleertage: Mo, Di, Mi  
 Statt Mo, 01.01.2024 am Di, 02.01.2024  
 Statt Di, 02.01.2024 am Mi, 03.01.2024  
 Statt Mi, 03.01.2024 am Do, 04.01.2024

**Biomüll**  
 (Änderung Entleerungstag auf Mittwoch ab der KW 3)  
 Statt Fr, 05.01.2024 am Mo, 08.01.2024  
 Statt Mi, 03.04.2024 am Do, 04.04.2024  
 Statt Mi, 01.05.2024 am Do, 02.05.2024  
 Statt Mi, 22.05.2024 am Do, 23.05.2024  
**Gelber Sack**  
 Entleerungstage: Di; Intervall: 6 wöchentlich

**Umstellung Biomüll**  
 Erste wö-Entleerung am Do, 04.04.2024  
 Letzte wö-Entleerung am Mi, 23.10.2024

**Änderungen vorbehalten!**

**IMPRESSUM:**

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19, 4111 Walding

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister Ing. Johann Plakolm MA

**Fotos:** Marktgemeinde Walding, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

**Druck:** Druckerei Walding, Gewerbepark 2, 4111 Walding. Erscheinungsort: 4111 Walding. Herstellungsort: 4111 Walding

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe:

Montag, 05. Februar 2024